

Anhang A - Wertung

A 4 Low Point und Bonus Point System

Die meisten Wettfahrtserien werden unter Verwendung des Low-Point- oder des Bonus-Point-Systems gewertet. Das Low-Point-System benutzt die Zieldurchgangsposition für die Wertung. Das Bonus-Punktsystem bevorzugt die ersten Sechs, weil es schwieriger ist von Platz 4 auf Platz 3 vor zu segeln als z.B. vom 14. auf den 13. Platz.

Das gewählte Wertungssystem kann durch die Segelanweisungen in Kraft gesetzt werden, wie z.B. 'Die Wettfahrtserie wird wie in Anhang A der Wettfahrtregeln vorgesehen unter Verwendung des Low- (Bonus-) Point Systems gewertet '

A 4.1 Jedes Boot, das bei einer Wettfahrt startet und durchs Ziel geht und danach weder aufgibt noch ausgeschlossen wird, erhält folgende Punkte:

Zieldurchgangsposition	Low Point System	Bonus Point System
1. Platz	1	0
2. Platz	2	3
3. Platz	3	5,7
4. Platz	4	8
5. Platz	5	10
6. Platz	6	11,7
7. Platz	7	13
jeder folgende Platz	je ein Punkt mehr	je ein Punkt mehr

A 4.2 Ein Boot, das nicht gestartet ist, nicht durchs Ziel gegangen ist, nach Zieldurchgang aufgegeben hat oder disqualifiziert wurde, erhält Punkte für den Zielplatz, der um 1 grösser ist als die Anzahl der für die Wettfahrt gemeldeten Boote. Ein nach 30.2 oder 44.3 bestrafte Boot erhält Punkte wie in Regel 44.2 vorgesehen.

A 5 Wertungen, die von der Wettfahrtleitung festgelegt werden

Ein Boot, das nicht gestartet ist, oder Regel 30.2*, 30.3* missachtet hat oder nicht durchs Ziel ging oder eine Strafe nach 44.3* bekommt, oder nach Zieldurchgang aufgibt, muss von der Wettfahrtleitung ohne Verhandlung entsprechend gewertet werden. Nur das Schiedsgericht kann eine Wertung vornehmen, welche die Wertung eines Bootes verschlechtert.

A 6 Änderungen bei Platzierungen und Wertungen anderer Boote

- a. Wenn ein Boot disqualifiziert wird oder nach dem Zieldurchgang aufgegeben hat, rücken alle Boote, die nach ihm durchs Ziel gegangen sind einen Platz auf.
- b. Entscheidet das Schiedsgericht, dass die Wertung eines Bootes durch eine Wiedergutmachung angepasst wird, so sind die Wertungen der anderen Boote nicht zu ändern, sofern nicht das Schiedsgericht anders entscheidet.

* **30.2** 20% - REGEL (Z-FLAGGE)

* **30.3** SCHWARZE-FLAGGEN-REGEL

Anhang A - Wertung

A 8 - Gleichheit in einer Wettfahrtserie

A 8.1 Besteht Punktgleichheit zwischen zwei oder mehr Booten in der Gesamtwertung einer Serie, sind die Wertungen dieser Boote der Reihe nach aufzulisten, beginnend bei der besten und endend bei der schlechtesten Wertung.

Sobald es einen Unterschied gibt, ist die Gleichheit zugunsten des Bootes mit der besseren Wertung aufzulösen.

Keine der gestrichenen Wertungen darf verwendet werden.

~~**A 8.2** Bleibt auch dann noch Gleichheit zwischen zwei Booten, wird er zugunsten des Bootes gelöst, das in mehr Wettfahrten eine bessere Wertung als das andere hatte. Ist die Gleichheit zwischen mehr als zwei Booten aufzulösen, so wird gezählt, wie oft jedes dieser Boote vor einem der anderen Boote war und zugunsten der sich dabei ergebenden größeren Zahl entschieden. Dabei darf keine Wettfahrt herangezogen werden, für die eines der Boote die Wertung gestrichen hat.~~

~~**A 8.3** Bleibt auch dann noch Gleichheit zwischen zwei oder mehr Booten, entscheidet die **A 8.2** Wertung in der letzten Wettfahrt die Reihenfolge.~~

~~**Jede verbleibende Gleichheit wird durch die Wertung in der vorletzten Wettfahrt aufgelöst und so weiter, bis alle Gleichheiten aufgelöst sind.**~~

~~**Bei dieser Auflösung sind auch die Wertungen mit heranzuziehen, die von einem gestrichen wurden.**~~

A 9 Wertung einer Wettfahrtserie, die länger als eine Regatta ist

Bei einer Wettfahrtserie, die über einen längeren Zeitraum als eine Regatta durchgeführt wird, erhalten Boote, die ins Startgebiet gekommen sind, aber nicht gestartet oder nicht durchs Ziel gegangen sind oder nach Zieldurchgang aufgegeben haben oder disqualifiziert wurden die Punktzahl des Zielplatzes, der um eins größer ist als die Anzahl der Boote, die ins Startgebiet gekommen sind. Ein Boot, das nicht ins Startgebiet gekommen ist, erhält die Punktzahl des Zielplatzes, der um eins größer ist als die Anzahl der für die Serie gemeldeten Boote.

Punktgleichheit - Beispiele

Beispiel 1

Kein Streicher

Segler A	12	7	9	7	23
Segler B	7	14	8	8	23
Segler C	6	11	6	13	23

Sortiert:

Segler A	7	7	9	12
Segler B	7	8	8	14
Segler C	6	6	11	13

Beispiel 2

Eine Wettfahrt gestrichen:

Segler A	7	4	5	7	16
Segler B	6	6	7	4	16
Segler C	5	5	6	6	16

Sortiert:

Segler A	4	5	7	7
Segler B	4	6	6	7
Segler C	5	5	6	6

A 8.1 Besteht Punktgleichheit zwischen zwei oder mehr Booten in der Gesamtwertung einer Serie, sind die Wertungen dieser Boote der Reihe nach aufzulisten, beginnend bei der besten und endend bei der schlechtesten Wertung.

Sobald es einen Unterschied gibt, ist die Gleichheit zugunsten des Bootes mit der besseren Wertung aufzulösen.

Keine der gestrichenen Wertungen darf verwendet werden.

Beispiel 1 : \Rightarrow C vor A vor B

Beispiel 2: \Rightarrow A vor B vor C

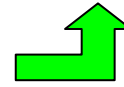
Beispiel 3

Eine Wertung gestrichen

Segler A	8	DNF	11	12	9	40
Segler B	9	11	12	8	OCS	40

sortiert = keine Änderung

dann:



Segler A	8	9	11	12	DNF
Segler B	8	9	11	12	OCS

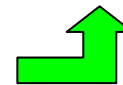
Beispiel 4

2 Wettfahrten gestrichen

Segler A	1	3	7	2	6	9	3	15
Segler B	8	1	6	3	2	3	9	15

sortiert = keine Änderung:

dann:



Segler A	1	2	3	3	6
Segler B	1	2	3	3	6

Wer ist vorn?

A8.2 Bleibt auch dann noch Gleichheit zwischen zwei oder mehr Booten, entscheidet die Wertung in der letzten Wettfahrt die Reihenfolge.

Jede verbleibende Gleichheit wird durch die Wertung in der vorletzten Wettfahrt aufgelöst und so weiter, bis alle Gleichheiten aufgelöst sind.

Bei dieser Auflösung sind auch die Wertungen mit heranzuziehen, die von einem gestrichen wurden.

Beispiel 3: auch nach Sortierung beide gleich, nach 8.2 aber in letzter Wettfahrt (mit gestrichenen) = 9 vor OCS ⇒ A vorn

Beispiel 4: auch nach Sortierung beide gleich, nach 8.2 aber in letzter Wettfahrt (mit gestrichenen) = 3 vor 9 ⇒ A vorn